



NEUE KRAFT

Thüringen wieder nach vorn

Eine Zukunftsperspektive, um den Freistaat
wieder an die Spitze zu führen

Thüringen ist ein Land mit vielen fleißigen und innovativen Menschen und mit einer reichen Tradition und Kultur, als Fundament für Fortschritt und Zukunft. Die Thüringerinnen und Thüringer sind tief verwurzelt in ihrer Heimat und engagiert vor Ort. Unsere attraktiven Städte sind genauso prägend wie unsere lebenswerten Dörfer im ländlichen Raum. Doch in vielen Bereichen hat Thüringen den Anschluss verloren und bleibt hinter seinen Möglichkeiten. Bei der Wirtschaftsleistung wird der Abstand zu den alten Bundesländern immer größer. Bei der Bildung ist Thüringen längst nicht mehr in der Spitzengruppe. Jede 10. Unterrichtsstunde fällt aus, jeder 10. Schüler verlässt die Schule ohne Abschluss. Bei der Digitalisierung hinkt Thüringen hinterher. Im ländlichen Raum herrscht Ärztemangel und Krankenhäusern droht die Schließung. In der Flüchtlingspolitik herrscht Chaos und Recht wird von der links-grünen Regierung nicht durchgesetzt. **Die Menschen in Thüringen haben Besseres verdient!**

Nach fast einem Jahrzehnt Amtszeit von Bodo Ramelow befindet sich Thüringen auf dem absteigenden Ast. Diese Regierung ist an ihrem eigenen Anspruch gescheitert “nicht alles anders, aber vieles besser machen” zu wollen. Stattdessen ist vieles schlechter geworden. Zudem fehlt es der Ramelow-Regierung an Ideen und Ambition, die großen Herausforderungen anzugehen. Zukunft wird nicht gestaltet, sondern Stillstand verwaltet. Statt sich um die realen Probleme der Menschen zu kümmern, konzentriert sich Rot-Rot-Grün auf ihre ideologische Agenda, die Unterstützung eigener linker Organisationen und die Bevormundung der Menschen. Hinzu kommt die Postenaffäre, bei der Herr Ramelow Vetternwirtschaft in Reinkultur und den mutmaßlich größten Untreue-Skandal in der Geschichte des Freistaats Thüringen zu verantworten hat. Damit erschüttert die Ramelow-Regierung das Vertrauen der Thüringerinnen und Thüringer in die Politik und den öffentlichen Dienst. Die Politik der Linken passt nicht zur Realität. Schlimmer noch, sie treibt die Leute in die Arme der Scharlatane der AfD. Dort glauben die Menschen sich verstanden zu fühlen. Doch statt Lösungen anzubieten, erfreut sich die AfD an den Problemen der Menschen, getreu ihrem Motto: Je schlechter es dem Land geht, desto besser geht es der AfD. Das Ziel von Herrn Höcke, aus der EU auszutreten, würde einen massiven Verlust von Wohlstand bedeuten und Thüringen in den Abgrund führen. **Beide Parteien, Linke und AfD, sind schlecht für unser Land.** Die Mehrheit der Thüringer wünscht sich eine stabile Regierung.

Thüringen braucht eine grundlegend andere Politik. Die Thüringer wollen, dass sich endlich etwas ändert. Sie wollen, dass sich Leistung wieder lohnt, ein sicheres Leben und stolz auf ihre Heimat sein. Wir haben dafür die Kraft und die Ideen. Dabei ist klar: **Jede Stimme für die AfD ist eine verlorene Stimme, jede Stimme für Links-Grün ändert gar nichts. Wer eine andere Politik will, der ist bei der CDU richtig.** Wir werden weiter mit Klartext Probleme benennen und Lösungen anbieten.

Unser Freistaat braucht eine Regierung, die die Kraft hat, **Thüringen wieder an die Spitze zu führen** und dem **Land eine Zukunftsperspektive zu geben.** Gerade in Zeiten von Inflation und Wirtschaftskrise braucht Thüringen eine Regierung, die wirtschaftliches Wachstum wieder in den Mittelpunkt stellt und dafür sorgt, dass der Wohlstand der Thüringer gesichert wird. Es braucht eine ambitionierte Agenda, die sich nicht mit dem Erreichten zufriedengibt, sondern neue Ziele

formuliert. Heimatverbundenheit und Modernisierung, Stadt und Land, Jung und Alt denken wir gemeinsam. Wir müssen die Blockade von links und rechts aufbrechen. Stillstand und Handlungsunfähigkeit müssen überwunden werden. Das kann nur eine Regierung der politischen Mitte leisten. Hierfür steht die **CDU mit Ideen und neuer Kraft für Thüringen:**

Für ein Thüringen, das **Industriestandort** bleibt.

Wir wollen einen Investitionsschub für Thüringen. Dazu werden wir die Wirtschaftsförderung einfacher, transparenter und digitaler gestalten. Die Ausgaben für die Fördermittelverwaltung werden wir durch die Zusammenfassung von Programmen reduzieren. Den Zugang zu lokalen Forschungseinrichtungen werden wir erleichtern. Mittelstand und Handwerk werden wir von unnötigen Lasten und Kosten befreien. Dafür stellen wir alle bürokratischen Regeln in einem Praxis-Check schonungslos auf den Prüfstand. Die Berufsorientierung soll im gesamten Bildungssystem gestärkt und für mehr Wertschätzung für Handwerk und Unternehmertum geworben werden. Rahmenbedingungen für Ansiedlungen werden wir konsequent verbessern und internationale Beziehungen stärken.

Für ein Thüringen, in dem jeder **Arbeit und Arbeitskräfte** findet.

Fachkräftegewinnung hat für uns oberste Priorität. Vorrang hat dabei die Hebung des heimischen Fachkräftepotentials. Dazu braucht es zuerst gute Bildung. Thüringen ist die Heimat der Fleißigen. Wer arbeiten kann, soll arbeiten gehen. Es braucht klare Regeln, damit sich Fleiß wieder lohnt. Zur Unterstützung und Koordinierung bei der Anwerbung ausländischer Fachkräfte werden wir eine zentrale Anlaufstelle schaffen. Mit standardisierten Verfahren wollen wir die Anerkennung von Berufsabschlüssen drastisch beschleunigen. Nur so gewinnen wir Menschen für Thüringen, die hier etwas aufbauen und leisten wollen.

Für ein Thüringen, in dem **bezahlbare Energie** und **Naturschutz** keine Gegensätze sind.

Wir setzen auf einen zukunftsfähigen Technologiemix und mehr Energieeffizienz. Mit dem Ausbau der Solarenergie, Energieautobahnen, Geothermie und Bioenergie sowie Wasserstoff aus Thüringen werden wir für eine unabhängigere, stabile und bezahlbare Energie sorgen. Beim Windkraftausbau setzen wir auf Repowering außerhalb von Wäldern, Biosphärenreservaten und Naturschutzgebieten. Den Ausbau von Speicherkapazitäten werden wir fördern und uns für die Nutzung von Energy Sharing einsetzen. Auf Bundesebene werden wir uns für die weitere Erforschung und Nutzung der Kernenergie einsetzen. Außerdem braucht es weniger Abgaben auf Energie, damit Bürger und Wirtschaft entlastet werden.

Für ein Thüringen, in dem die **medizinische Versorgung flächendeckend gewährleistet** wird.

Wir wollen alle Thüringer Krankenhausstandorte als Orte medizinischer Versorgung erhalten. Dazu werden wir eine innovative Landeskrankenhausplanung und einen Investitionsfonds für die Modernisierung von Krankenhäusern auf den Weg bringen. Durch mehr Studienplätze und die Umsetzung der Landarztquote auch für Apotheker und Zahnärzte ermöglichen wir eine medizinische Versorgungsgarantie für ganz Thüringen. Ergänzend dazu wollen wir Angebote für Telemedizin landesweit ausrollen. Mit einem Programm zur Förderung von Investitionen bei der Sanierung von Pflegeheimen werden wir die Pflegekosten senken.

Für ein Thüringen, das bei **Asyl- und Flüchtlingspolitik die Balance von Humanität und Härte** wahrt.

Wir wollen die Aufnahme von Flüchtlingen begrenzen. Wir unterscheiden klar, wer sich illegal in Thüringen aufhält und unser Land verlassen muss oder wer unsere humanitäre Hilfe benötigt. Mit geordneten und schnelleren Verfahren sowie mehr landeseigenen Unterbringungskapazitäten wollen wir die Kommunen entlasten. Dabei sollen Asylbewerber ohne Aussicht auf Bleiberecht länger in Aufnahmeeinrichtungen des Landes verbleiben und wenn, dann nur auf Gemeinschaftsunterkünfte verteilt werden. Dort sollen ihnen vorrangig Sachleistungen gewährt werden. Zudem müssen Abschiebungen konsequent durchgesetzt werden. Das ist ein Gebot der Rechtsstaatlichkeit und notwendig, um die Aufnahmefähigkeit für echte Hilfsbedürftige aufrechtzuerhalten.

Für ein Thüringen mit einem **funktionierenden und effizienten Staat**.

Mit einer Modernisierungsoffensive werden wir unsere Behörden zu Dienstleistern für Wirtschaft und Bürger auf Augenhöhe machen. Der Staat muss auf allen Ebenen wieder besser funktionieren. Entscheidungen müssen schneller getroffen werden. Hierzu müssen Strukturen und Abläufe von Grund auf neu gedacht und in einfacher und möglichst digitaler Weise aufgesetzt werden. Der Staat muss sich auf Kernaufgaben konzentrieren. Ein Unternehmen zu gründen, darf nicht länger dauern als ein Fußballspiel.

Für ein Thüringen, in dem **jedes Kind die Chance auf einen Schulabschluss** hat.

Wir wollen für jeden die richtige statt für alle die gleiche Schule. Die Zahl der Kinder, die keinen Abschluss erreichen, hat in Thüringen unter Rot-Rot-Grün neue Rekordwerte erreicht. Das muss sich ändern. Wir stehen für ein begabungs- und leistungsorientiertes, differenziertes Schulsystem. Lehrer müssen vor der Klasse stehen und wieder mehr Unterricht geben können, statt Berichte zu schreiben. Einstellungsprozesse müssen verbessert und Quereinsteiger effektiver in den Schuldienst integriert werden. Mit gigabitfähigen Breitbandanschlüssen an allen Thüringer Schulen, digitalen Themen und

Lernmethoden sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz gehen wir die Herausforderungen unserer Zeit an. Mit einer Bildungsbauoffensive wollen wir den Sanierungsstau an unseren Schulen abbauen und beste Lernbedingungen schaffen. Der Hort soll kostenfrei werden, um eine echte Ganztagsbetreuung für alle Familien anzubieten.

Für ein Thüringen mit gleichwertigen Lebenschancen in einem starken ländlichen Raum.

Mit einem fairen Finanzausgleich wollen wir unsere Dörfer und Städte finanziell so ausstatten, dass sie vor Ort investieren können. Arbeitsmöglichkeiten sind ein entscheidender Faktor für die Attraktivität des ländlichen Raumes. Diese werden wir mit Behördenansiedlungen, Verkehrsinfrastruktur, Breitband für HomeOffice und der Förderung für Gewerbegebiete schaffen. Zur Sicherung der Lebensqualität vor Ort fördern wir Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Einkaufsmöglichkeiten auch in kleineren Orten. Thüringen muss ein 20-Minuten-Land werden: in 20 Minuten beim Hausarzt, in der Apotheke, zum Einkaufen oder bei der Pflegeunterstützung.

Für ein Thüringen, in dem jede Thüringer Familie die Chance auf den Traum von den eigenen vier Wänden hat.

Mit einer Neuauflage und Ausweitung des Thüringer Familienbaudarlehens werden wir Familien beim Bauen oder Sanieren unterstützen und damit Planungssicherheit geben. Auch Anschlussfinanzierungen sollen möglich sein. Gerade bei stark steigenden Zinsen müssen Baukredite finanzierbar bleiben. Die Erwerbsnebenkosten werden wir durch eine allgemeine Senkung der Grunderwerbsteuer auf 5 % reduzieren. Mit einer speziellen Grunderwerbsprämie sollen Familien beim Ersterwerb von Wohneigentum vollständig von der Grunderwerbssteuer entlastet werden. Mit einem Autarkiebonus wollen wir mehr Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden bei Energieerzeugung und Verbrauch fördern.

Für ein Thüringen, das die Sicherheit seiner Bürger garantiert.

Unseren Einsatzkräften bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten werden wir wieder Vertrauen und den nötigen Rückhalt geben. Unter Rot-Rot-Grün wurden diese permanent in ihrer Arbeit behindert und diskreditiert. Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei brauchen eine moderne Ausrüstung. Dazu gehören auch BodyCams und die Videoüberwachung an besonders gefährlichen Orten. Im Kampf gegen digitale Kriminalität werden wir IT-Spezialisten bei Polizei und Staatsanwaltschaften etablieren.

Für ein Thüringen mit einem starken und durchsetzungsfähigen Rechtsstaat.

Wer sich nicht an Recht und Gesetz hält, muss die Strafe dafür auf dem Fuße bekommen. Das gehört zu einem durchsetzungsfähigen Rechtsstaat. Mit beschleunigten Strafverfahren und spezialisierten

Gerichten wollen wir die Dauer der Verfahren deutlich senken. Im Justizvollzug müssen die Mitarbeiter bereits ab dem Eingangssamt besser bezahlt und auch besser ausgerüstet werden. Mit einer Cyber-Sicherheitsagentur sagen wir Kriminellen auch Online den Kampf an. Justiz muss endlich wieder zur Kernaufgabe in einem eigenständigen Thüringer Justizministerium werden. Mit konkurrenzfähigen Gehaltsstrukturen und modernen Arbeitsbedingungen wollen wir die Thüringer Justiz zu einem attraktiven Arbeitgeber machen.

Für ein Thüringen mit **Tradition** und einem festen **Wertefundament**.

Mit uns wird die Vermittlung von Grundwerten wie Fleiß, Leistungsbereitschaft, kritisches Denken, Rücksichtnahme und Höflichkeit sowie die Bedeutung der Demokratie in den Bildungseinrichtungen wieder eine größere Rolle spielen. Ehrenamt und Brauchtumpflege müssen mehr Anerkennung und Förderung erfahren. Und Menschen, die sich für die Bewahrung von Heimat, Natur und Tradition einsetzen, werden wir stärker unterstützen wie z.B. über die Thüringer Ehrenamtsstiftung. Wir stellen uns gegen eine ideologische Bevormundung und Zwangsvorschriften, ob beim Sprechen, Essen oder Heizen.

Für ein Thüringen mit **soliden Haushalten für kommende Generationen**.

Dazu werden wir ausgeglichene Haushalte ohne neue Schulden vorlegen, die sich durch eine vorausschauende Finanzplanung auszeichnen. Es muss eine Aufgabenkritik geben. Der Haushalt muss sich auf Zukunftsinvestitionen konzentrieren. Thüringen hat perspektivisch immer weniger Einwohner. Statt Verwaltungen immer weiter aufzublähen und der Wirtschaft die Fachkräfte zu entziehen wollen wir eine realistische Personalplanung und den Abbau überflüssiger Stellen. Angesichts der freien Stellen im Landesdienst geht das ohne Personalabbau. Die Finanzierung eigener linker Organisationen werden wir zugunsten von Investitionen in Bildung, Gesundheit, Wirtschaft und Sicherheit zurückfahren.

Für eine Regierung mit **starken Thüringer Köpfen**.

Von den derzeitigen Ministern der Linkspartei kommt kein einziger aus Thüringen. Es ist bitter, dass in der Ramelow-Regierung Thüringerinnen und Thüringer kaum Karrierechancen haben. Damit entsteht der Eindruck, dass es bei dieser Regierung eine Ausnahme ist, hohe Regierungs- und Verwaltungsämter mit Menschen aus Thüringen zu besetzen. Die Ramelow-Regierung ist zu einem Versorgungsamt von andernorts abgewählten Linksparteifunktionären geworden. Das muss sich ändern. In Thüringen haben wir eigene starke und kluge Köpfe, die das Land voranbringen wollen und können.